Wir suchen Dich!

Deine Chance: Eine Ausbildung bei apra!





Interessiert ...

an guten Aufstiegschancen, sowie einem interessanten Betätigungsfeld an der Schnittstelle zwischen Mensch und Elektronik?

Einen Einblick erhältst Du über: apra.de/azubi-blog

apra-norm Elektromechanik GmbH





Deine Wahl!



Unsere Ausbildungsberufe im Überblick!

- Bachelor of Arts (BWL), Fachrichtung Industrie
- Bachelor of Engineering FH DHBW, Fachrichtung Maschinenbau
- Elektroniker (w/m/div.), Fachrichtung Betriebstechnik
- Konstruktionsmechaniker (w/m/div.), Fachrichtung Feinblech
- Technischer Produktdesigner (w/m/div.)
- **■** Industriekaufmann (w/m/div.)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/div.)
- Verfahrensmechaniker (w/m/div.) für Kunststoff und Kautschuk
- Verfahrensmechaniker (w/m/div.) für Beschichtungstechnik
- Werkzeugmechaniker (w/m/div.), Fachrichtung Formentechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/div.)
- Fachlagerist (w/m/div.)



Bachelor of Arts (BWL)

Fachrichtung Industrie



Voraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife
- gute Fremdsprachenkenntnisse

Studienort:

 Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Studienverlauf:

 Duale Ausbildung an der DHBW Mannheim und im Betrieb in 3-monatigem Wechsel

Ausbildungsdauer:

3 Jahre (je 6 Theorie- und Praxissemester)
 Abschluss: Bachelor of Arts BWL

Ausbildungsinhalte:

Studienfächer des <u>1.-4. Halbjahres</u> (Grundstudium BWL)

- allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- spezielle Betriebswirtschaftslehre (siehe auch 5.- 6. Studienhalbjahr)
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Rechnungswesen
- Grundlagen der Datenverarbeitung
- Statistik
- Englisch

Studienfächer des <u>5.-6. Halbjahres</u> (Grundstudium BWL)

- allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Englisch
- spezielle Betriebswirtschaftslehre: mit zwei der folgenden Fächer nach Wahl:
 - Finanz- und Rechnungswesen
 - Marketing
 - Personalwesen
 - Materialwirtschaft



<u>Das Studium an der DHBW</u> verbindet ein Hochschulstudium mit unternehmerischer Praxis: Im Dreimonatsrhythmus wechseln die Studierenden zwischen Hochschule und Partnerunternehmen und erwerben so gleichermaßen theoretisches Wissen und praktische Berufserfahrung.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog





Bachelor of Engineering DHBW





Voraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife und ein Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen (z.B. apra-gruppe)
- gute Leistungen in Mathematik und Physik
- qutes technisches Verständnis und Vorstellungsvermögen

Studienort:

DHBW Mannheim

Studienverlauf:

• Duale Ausbildung im Betrieb und an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim im Wechsel

Ausbildungsdauer:

• 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

Studienfächer des 1.-4. Halbjahres (Grundstudium Maschinenbau)

- Konstruktionslehre, CAD/CAM-Techniken
- Steuerungs-/Regelungstechnik, Messtechnik
- Technische Mechanik, Festigkeitslehre
- Mathematik
- Technische Thermodynamik, Fluidmechanik
- Elektrotechnik
- Technische Physik
- Werkstoffe
- Fertigungstechnik
- Informationsverarbeitung und Programmierung
- Betriebswirtschaftslehre
- Arbeitsvorbereitung

Studienfächer des 5.-6. Halbjahres (Spezialisierung): Vertiefung der oben genannten Fächer entsprechend der gewählten Fachrichtung

- Fertigungstechnik
- Konstruktion
- Kunststofftechnik



Das Studium an der DHBW verbindet ein Hochschulstudium mit unternehmerischer Praxis: Im Dreimonatsrhythmus wechseln die Studierenden zwischen Hochschule und Partnerunternehmen und erwerben so gleichermaßen theoretisches Wissen und praktische Berufserfahrung.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog

DUALER **PARTNER**

DHBW

Elektroniker (w/m/div.)

Fachrichtung Betriebstechnik



Voraussetzungen:

- Sekundarabschluss I
- durchschnittliche allgemeine Auffassungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- logisches Denken, systematische, planvolle Arbeitsweise
- durchschnittliche Hand- und Fingerfertigkeiten
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung

Berufsschule:

• BBS Gerolstein

Ausbildungsdauer:

• 3 1/2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Berufsbildung, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz, -sicherheit, Umweltschutz, Datenschutz und rationelle Energieverwendung
- Anfertigen von mechanischen Teilen

- Herstellen von mechanischen Verbindungen
- Zusammenbauen und Verdrahten von mechanischen, elektromechanischen und elektrischen Bauteilen zu Baugruppen
- Zurichten, Verlegen und Anschließen von Leitungen
- Messen von Gleich- und Wechselgrößen sowie Prüfen von Bauteilen und Baugruppen
- Zusammenbauen und Verdrahten von mechanischen, elektromechanischen, elektrischen Baugruppen, Geräten
- Montieren und Installieren von funktional abgegrenzten Anlagenteilen
- Prüfen, Messen, Einstellen von Baugruppen, Geräten
- Inbetriebnahme von Baugruppen, Geräten und funktional abgegrenzten Anlageteilen
- Zusammenbauen und Verdrahten sowie Montieren und Installieren von Baugruppen und Anlagenteilen der Energietechnik
- Zusammenbauen und Verdrahten von Betriebsmitteln und Schaltgeräten für Anlagen und Energietechnik
- Montieren, Installieren von Anlagen der Energietechnik
- Messen nicht elektrischer Größen und Prüfen der Funktion von Einrichtungen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- Inbetriebnahme von Betriebsmitteln
- Instandhaltung von Betriebsmitteln und Anlagen der Energieverteilung und der Beleuchtungs-, Melde-, Steuerungs-, Regelungs-, Antriebstechnik



Sie installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

<u>Neugierig?</u>: apra.de/azubi-blog



Konstruktionsmechaniker (w/m/div.) Fachrichtung Feinblech



Voraussetzungen:

- Sekundarabschluss I mit guten Leistungen in Mathematik und Physik
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

Berufsschule (je nach Ausbildungsort):

- BBS Gerolstein (Ausbildungsort Mehren) bzw.
- Berufliches Schulzentrum für Technik in Aue (Ausbildungsort Neukirchen)

Ausbildungsdauer:

• 3 1/2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Berufsausbildung, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeitsund Betriebsrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung Berufsbildung: Bedeutung des Ausbildungsvertrages
- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werks- und Hilfsstoffen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse
- Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen, Ausrichten und Spannen von Werkzeugen und Werkstücken
- maschinelles Spanen, Trennen, Umformen, Fügen
- Vertiefungszeit für die berufliche Grundbildung Montieren von Bauteilen zu Baugruppen
- Trennen mit stationären und handgeführten Maschinen
- Zuschneiden und Umformen von Feinblechen, Fügen insbesondere durch Schweißen von Feinblechen und durch Umformen
- Bearbeiten und Behandeln von Oberflächen
- Montieren, Demontieren und Instandsetzen von Feinblechkonstruktionen
- Einrichten und Bedienen von Blechbearbeitungsmaschinen



Konstruktionsmechaniker/innen erstellen auf der Grundlage von technischen Zeichnungen entweder per Hand oder auch mit Hilfe von modernen CNC-gesteuerten Maschinen Bauteile aus Blechen oder Profilen her und montieren diese.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Technischer Produktdesigner (w/m/div.) Fachrichtung Produktgestaltung

Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion



Voraussetzungen:

- Sekundarabschluss I
- gute Leistungen in Mathematik und Physik
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen

Berufsschule:

• BBS Gestaltung und Technik in Trier

Ausbildungsdauer:

• 3 1/2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Unterscheiden von Fertigungsverfahren und Montagetechniken
- Ausführen von Berechnungen
- Beurteilen von Werk- und Hilfsstoffen
- Auswählen von Fertigungs- und Fügeverfahren, sowie Montagetechniken
- Ausführen von Simulationen
- Gestalten und Entwerfen von Objekten
- Konstruieren mit Freiformflächen
- Konstruieren von Objekten
- Produktentwicklung
- Produktentstehungsprozess
- Planen und Konzipieren von Bauteilen und Baugruppen
- Entwerfen, Ausarbeiten und Berechnen von Bauteilen und Baugruppen



Technische/r Produktdesigner/innen entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Produkte nach Kundenwunsch. Für die Erstellung von 3D-Datenmodellen nutzen sie CAD-Systeme. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte sowie technische und gestalterische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Industriekaufmann (w/m/div.)



Voraussetzungen:

 Sekundarabschluss I mit guten Leistungen in Mathematik und Deutsch

Berufsschule:

• BBS Gerolstein

Ausbildungsdauer:

• 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Beschaffung:
 - Organisation der Materialwirtschaft
 - Bedarfsermittlung
 - Disposition
 - Bestelldurchführung
 - Warenannahme und Warenprüfung

- Produktionswirtschaft:
 - Organisation
 - Produkte und Dienstleistungen
 - Prozessunterstützung
 - Fertigungsplanung- und Steuerung
 - Betriebsdatenerfassung / Zeitwirtschaft
- Finanzbuchhaltung:
 - Rechnungswesen
 - Zahlungsverkehr
 - Kontierung und Verbuchung
 - Abschlussarbeiten
- Personalwesen:
 - Personalplanung- u. Entwicklung
 - Lohn-/Gehaltsabrechnung
 - Steuer-/Sozialversicherungswesen
- Lagerung und Materialkenntnisse über die wichtigsten Roh-/ Hilfs- und Betriebsstoffe
 - Bestandsverwaltung
 - Vorratshaltung
- Absatzwirtschaft:
 - Organisation der Verkaufsabteilung
 - Absatzförderung
 - Auftragsanbahnung u. vorbereitung
 - Auftragsbearbeitung
 - Auslieferung
 - Fakturierung
- Betriebsbuchhaltung:
 - Kosten-/Leistungsrechnung
 - Controlling
- Fachaufgabe im Einsatzgebiet



Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. Sie werden in fast allen Branchen und Abteilungen eingesetzt von Verkauf, Marketing und Einkauf über Logistik und Produktionsplanung bis hin zur Personal- und Finanzabteilung.

<u>Neugierig?</u>: apra.de/azubi-blog



Maschinen- und Anlagenführer (w/m/div.)



Voraussetzungen:

Berufsreife mit guten
 Leistungen in Mathematik und Physik

Berufsschule: (je nach Ausbildungsort):

- BBS Gerolstein (Ausbildungsort Mehren oder Daun-Pützborn) bzw.
- Berufliches Schulzentrum für Technik in Aue (Ausbildungsort Neukirchen)

Ausbildungsdauer:

• 2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Berufsausbildung, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeitsund Betriebsrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werks- und Hilfsstoffen
- Manuelle und maschinelle Fertigungstechniken unterscheiden und auswählen, Methoden des Steuerns und Regeln unterscheiden, Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Steuern des Materialflusses, Maschinen und Anlagen inspizieren und warten
- Qualitätssichernde Maßnahmen durchführen
- Produktionsmaschinen und Anlagen nach Vorgaben rüsten und umrüsten, Arbeits- und Bewegungsabläufe im Arbeitsbereich optimieren und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in Betrieb nehmen
- Bauteile durch Fügen, Spanen und Umformen herstellen, Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren
- Vertiefungszeit für die berufliche Grundbildung



Maschinen- und Anlagenführer/innen arbeiten in Produktionsbetrieben fast aller Industriebranchen. Sie beherrschen die Bedienung hochkomplexer Fertigungsmaschinen und –anlagen, halten sie instand und überwachen die Produktion.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Verfahrensmechaniker (w/m/div.)



für Kunststoff und Kautschuk

Voraussetzungen:

 Sekundarabschluss I oder Berufsreife mit guten Leistungen in Mathematik und Physik

Berufsschule:

BBS Wittlich

Ausbildungsdauer:

• 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung: Messen, Anreißen, Körnen, Biegen, Richten, Sägen, Feilen, Bohren, Reiben, Gewindeschneiden, einfache Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten
- Weich- und Hartlöten, Schweißen
- Grundfertigkeiten der Kunststoffbearbeitung: Drehen, Fräsen, Schleifen, Raspeln, Schmirgeln, Umformen, Verbindungstechniken
- Aufbau, Antrieb und Arbeitsweise der Maschinen und Werkzeuge
- Werkzeuge vorbereiten und Aufrüsten, Einrichten und Einfahren der Fertigungsmaschinen, Feststellen und Beseitigen von Arbeitsfehlern und Betriebsstörungen, Überwachen der Produktion, Produktionskontrolle
- Pflegen und Warten der Maschinen und Werkzeuge
- Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz
- Aufbereitung der Kunststoffe: Trocknen, Einfärben, Mischen
- Nacharbeiten der Erzeugnisse:
 Konditionieren, Tempern, Kleben, Schweißen,
 Drehen, Fräsen, Bohren, Entgraten, Drucken,
 Lackieren



Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik stellen Produkte aus Kunststoff her. Dazu verarbeiten sie Werkstoffe maschinell und mit der Hand, überwachen die Fertigungsverfahren und kontrollieren die Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Verfahrensmechaniker (w/m/div.)



für Beschichtungstechnik

Voraussetzungen:

 Sekundarabschluss I oder Berufsreife mit guten Leistungen in Mathematik und Physik

Berufsschule:

- GDS Technisches Schulzentrum Sindelfingen
- Blockunterricht

Ausbildungsdauer:

• 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Berufsausbildung, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeitsund Betriebsrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Betriebliche und technische Kommunikation, Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse, Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen, Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Warten von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Regeln von Produktionsprozessen, Qualitätsmanagement, Erfassen und Dokumentieren von Messwerten
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, Trägerwerkstoffe, Beschichtungsstoffe, Verfahrenstechnische Grundoperationen
- Anwenden von Applikationsverfahren
- Bedienen, Überwachen und Warten von Einrichtungen und Anlagen
- Nachbehandeln von Beschichtungen und Optimieren des Gesamtprozesses
- Verfahren der Umwelttechnik



<u>Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik</u> bereiten Werkstoffe aus Metall, Stahl oder Kunststoff für die Beschichtung vor, indem sie Oberflächen reinigen und entfetten. Sie wählen Farbstoffe und andere Beschichtungsstoffe aus, programmieren die Anlagen, überwachen den gesamten Fertigungsprozess und korrigieren mit der Handspritzpistole.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Werkzeugmechaniker (w/m/div.)



Fachrichtung Formentechnik

Voraussetzungen:

 Sekundarabschluss I oder Berufsreife mit guten Leistungen in Mathematik und Physik

Berufsschule:

• BBS Gerolstein

Ausbildungsdauer:

• 3 1/2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Grundfertigkeiten der manuellen Metallbearbeitung: Messen, Lehren, Anreißen, Körnen, Gewindeschneiden, Biegen, Richten, Sägen, Polieren
- Grundfertigkeiten der maschinellen Metallbearbeitung: Bohren, Senken, Reiben, Drehen, Fräsen, Stoßen, Schleifen
- Herstellen von einfachen Vorrichtungen
- Weichlöten, Hartlöten, Schweißen
- Wärmebehandlung von Stahl
- Hydraulik und Pneumatik
- Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Herstellen und Instandsetzen von Stanzund Kunststoffspritzgusswerkzeugen
- Warten von Betriebsmitteln



Werkzeugmechaniker/-innen in der Fachrichtung Formentechnik fertigen aus Einzelteilen Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeuge, Press- und Prägeformen oder Vorrichtungen für die industrielle Produktion an. Dazu verwenden sie computergesteuerte Maschinen und handgeführte Werkzeuge.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog



Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/div.)



Voraussetzungen:

 Sekundarabschluss I oder Berufsreife mit guten Leistungen in Mathematik und Deutsch

Berufsschule:

• BBS Gestaltung und Technik in Trier

Ausbildungsdauer:

• 3 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Kennenlernen der Produktionsmittel und -verfahren, betriebliche Organisation
- Kennenlernen von Warengruppen und Firmenprodukten
- Organisation der Materialwirtschaft

- Bedarfsermittlung, Bestelldurchführung
- Quantitative und qualitative Prüfung der Wareneingänge
- Ermittlung der Brutto- und Nettogewichte
- Bearbeitung von Reklamationen
- Lagerarten und -organisation kennenlernen
- Lagerung und Materialkenntnisse über die wichtigsten Roh-/ Hilfs- u. Betriebsstoffe
 - vorbereitende Lagermaßnahmen
 - Maßnahmen zur Qualitäts- und Werterhaltung
 - Bestandsverwaltung
 - Vorratshaltung
- Dispositionsverfahren kennenlernen
- Stücklistenaufbau
- Verbrauchsermittlung
- Inventur
- Kennenlernen und Auswahl der entsprechenden Verpackungsmittel für die verschiedenen Versandgüter
- Handhabung der Werkzeuge und Maschinen zum Verpacken
- Fertigmachen von Waren
- Kenntnisse über die wichtigsten Versandvorschriften und Versandarten
- Bestandsbuchung und Bestandspflege
- Inventurarten und -methoden
- Organisationsmittel beherrschen



Kartons, Pakete, Paletten oder Fässer – egal um was es sich auch handelt. <u>Fachkräfte für Lagerlogistik</u> lagern fachgerecht und wirken bei der logistischen Planung und Organisation mit.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog





Fachlagerist (w/m/div.)



Voraussetzungen:

 Berufsreife mit guten Leistungen in Mathematik und Physik

Berufsschule:

• BBS Gestaltung und Technik in Trier

Ausbildungsdauer:

• 2 Jahre

Ausbildungsinhalte:

 Arbeitsorganisation in Verbindung mit Information und Kommunikation, Sicherheitsund Gesundheitsschutz sowie wirtschaftlicher Umgang mit Energie und Materialien

- Kennenlernen der Produktionsmittel und –verfahren, betriebliche Organisation
- Quantitative und qualitative Prüfung der Wareneingänge
- Ermittlung der Brutto- und Nettogewichte,
- Bearbeitung von Reklamationen
- Lagerarten und -organisation kennenlernen
- Lagerung und Materialkenntnisse über die wichtigsten Roh-/ Hilfs- u. Betriebsstoffe
 - vorbereitende Lagermaßnahmen
 - Maßnahmen zur Qualitäts- und Werterhaltung
 - Bestandsverwaltung
 - Vorratshaltung
- Kennenlernen und Auswahl der entsprechenden Verpackungsmittel für die verschiedenen Versandgüter
- Handhabung der Werkzeuge und Maschinen zum Verpacken
- Fertigmachen von Waren
- Kenntnisse über die wichtigsten Versandvorschriften und Versandarten
- Bestandsbuchung und Bestandspflege
- Inventurarten und -methoden
- Organisationsmittel beherrschen



Fachlagerist/innen sind die Spezialisten, wenn es um die Organisation und Lagerung von Gütern in Betrieben geht.

Neugierig?: apra.de/azubi-blog





Nichtige Notizen:	
Offene Fragen:	



Wir suchen Dich!

Interesse geweckt? Wir würden uns freuen, Dich kennen zu lernen!





- Anerkannter Ausbildungsbetrieb
- Qualifiziertes Ausbildungssystem mit Auszeichnung von der IHK für die besten Prüfungsabsolventen
- Mitgliedschaft an der dualen Hochschule





apra-norm Elektromechanik GmbH



